

Rütihöfler

Nr. 1 Januar 1995

Herausgeber: Dorfverein Rütihof

Redaktion: Urs Wagner

Gestaltung: Ursi Koller

Druck: BO Druck, Gebenstorf

Schlussbericht des 850 Jahre Jubiläums

Rechtzeitig auf Weihnachten konnte ich dem Präsidenten der Vereinigung zur Förderung Behinderter der Region Baden-Wettingen, Hr. Fredi Isch, den von den Vereinsvertretern an der Schluss-sitzung beschlossenen Betrag von Fr. 3'000.- übergeben. Der Rest des Reingewinnes des OK's beläuft sich auf Fr. 2'206.60, dazu kommt der Beitrag der Stadt Baden von Fr. 850.-. So werden ca. DREITAUSEND FRANKEN dem Dorfverein übergeben, der damit einen Fond eröffnet mit dem Zweck: im geplanten Gemeinschaftszentrum Rütihof eine "besondere Anschaffung" zu tätigen. Damit wird das Dossier 850 Jahr Jubiläums-Dorffest endgültig geschlossen.

Ich möchte es aber nicht unterlassen, allen, welche zum guten Gelingen beigetragen haben, noch einmal ganz herzlich zu danken.

Für das OK
Walter Lerch



Rütihof im Dezember

Liebes OK 850 Jahre Rütihof
Lieber Präsident Walter Lerch

Vielen Dank für die Überweisung Ihres Beitrages von Fr. 3'000.-. Wir werden diesen Betrag wie von Ihnen gewünscht dem Baukonto "Kleinwohnheim für Intensivbehinderte" zukommen lassen. Die tatkräftige Unterstützung der Rütihöfler freut mich jedesmal aufs neue.

Vereinigung z. Förderung
Behinderter
Präsident/ Fredi Isch

Trägerverein Jugendtreff Rütihof in Auflösung

Im Rütihöfler Aktuell, August 94, berichteten wir, gestützt auf den Bericht "Jugendbedürfnisse in Baden", über die Aktivitäten des Trägervereins Jugendtreff Rütihof. Gleichzeitig machten wir auf die Generalversammlung vom 18. Oktober 94 aufmerksam. In verschiedenen Vorstandssitzungen wurde diese Generalversammlung vorbereitet. Um neue Mitglieder für den Verein zu gewinnen, machten wir mit Anschlägen auf die Generalversammlung aufmerksam. Am Dienstag, 18. Oktober 94, fand diese im Schuelgütli statt. Nebst drei Vorstandsmitgliedern, einer Rechnungsrevisorin, der Betreuerin des Jugendtreff der Stadt Baden, fand sich ein Mitglied des Trägervereins ein.

Das geringe Interesse des Dorfes für die Weiterführung des Vereins bewog die Anwesenden, ihn aufzulösen. Der Saldo des Vereinsvermögens wurde dem Dorfverein zweckgebunden übergeben. Sollte sich die Idee der Begleitung des Jugendtreffs Rütihof wieder beleben, kann auf dieses Geld zurückgegriffen werden.

Wir wünschen der zukünftigen Betreuungsguppe viel Erfolg in ihrer Arbeit.

Max Pauli



Adventsfenster

Auch dieses Jahr durften wir uns wieder an 24 dekorativen und fantasievoll gestalteten Fenstern erfreuen. Durch die erzählten Geschichten, der musikalischen und gesanglichen Begleitung, sowie der kulinarischen Ueberraschungen auf Weihnachten einstimmen. Eigentlich schade, dass sich nicht mehr Eltern mit ihren Kindern zu einem abendlichen Spaziergang verleiten liessen.

Im Namen des Dorfvereins möchte ich mich ganz herzlich bei den kleinen und grossen KünstlerInnen für ihre Arbeit bedanken. Ich hoffe, dass Einige für die nächste Adventzeit bereits Ideen sammeln konnten.

Uschi Bürgi

Jahresprogramm der

| Monat | Dorfverein Thomas Burger 83 33 70 *Schuelgüetli | Landfrauen Leonie Ruffin 83 29 87 | Schützen K.Schewiller 83 19 37 | Katholische Seelsorgestelle 83 21 51 | Reformierte Kirchgemeinde M.Graber 22 27 86 | Volleyball H.Bryner 83 36 71 *Handball P.Mützenberg |
|------------------|--|---|---|--|--|---|
| Januar | *2.Dorfapéro | 25.GV 25.Zmorge 31.Jassen | 13.GV 21.Vereinskegeln | 10.Altersnachmittag | 22.Chilesunntig ab 10.00 in Baden | |
| Februar | * 5.Dorfapéro | 22.Zmorge 22.Bez.Vers.Würenlingen 23.Schmutziger Donnerst. 28. Jassen | 24.Fasnacht | 14.Altersnachmittag/ Fasnacht | | 18.Volley-Nachmittag Meisterschaftsspiel |
| März | 9.Redaktionsschluss Rüthöfler Nr.2 17. GV * 5.Dorfapéro | 14.Raclette-Abend 22.Kinderkleiderbörse 28.Jassen 29.Zmorge | 4.Zopfschiessen 18. Saiger-Schiessen | 1.Aschermittwoch 19.30 Aschenweihe 18.Josefstag 19.30 Gottesdienst 26.oek.Gottesdienst | 26.Oek.Gottesdienst Risottoessen | 7.Volley-Abend (Match) Meisterschaftsspiel 30. GV * 19.Handball-Mini Turnier |
| April | 26.Vereinstreff | 5.Frühlingsversammlung 25.Jassen 26.Zmorge | 7.Frühlingsversammlung | 8.Palmbinden 14.00 9.Palmweihe 11.Altersnachmittag 23.weisser Sonntag 9.15 +10.45 Erstkommunionsfeier | 9.Konfirmation,Baden | |
| Mai | * 7.Dorfapéro 9.Redaktionsschluss Rüthöfler Nr.3 | 9.Maibummel 30.Jassen 31.Zmorge | 6.obl.Schiessen 13.Feldschiessen 20.+21.Feldschiessen | | 14.Konfirmation,Baden 21.Konfirmation,Baden | |
| Juni | * 4.Dorfapéro 17.Sommerfest | 13.Abendausflug | 2.obl.Schiessen 24.obl.Schiessen | 11.Firmung 25.oek.Gottesdienst 10.30 Herzog-Hütte Dättwil | 25.Oek.Waldgottesd. 10.30,Dättwil | |
| Juli | | 15.Dorfzmorge | | | | |
| August | 12.Redaktions- schluss Rüthöfler Nr. 4 | 23.Grillplausch 29.Jassen 30.Zmorge | 19.obl.Schiessen | | | |
| Sept. | * 3.Dorfapéro | 6.Mu-Ki-Hu-Bummel 19.Ganztagesausflug 26.Jassen 27.Zmorge | 16.Absenden ESF 23.Endschiessen | 3.Kirchweihsonntag Orgelkonzert 12.Altersnachmittag | 10.Oek.Erntedankgottes- dienst,9.30 | |
| Okt. | 2.Redaktionsschluss Rüthöfler Nr.18 | Operette 18.Kinderkleiderbörse 21.Erw. Kleiderbörse 25.Zmorge 31.Jassen | 21.Vorstandsschiessen 28.Absenden | 10.Altersnachmittag 22. Erntedankfest oek.Gottesdienst | | |
| Nov. | * 5.Dorfapéro 15. 2.Vereinstreff | 7.Kegelabend 25.+26.Kerzenziehen 28.Jassen 29.Zmorge | | 5.Totengedenkfeier 14.Altersnachmittag | | |
| Dez. | * 3.Dorfapéro 1.-24. Adventfenster 29.Redaktions- schluss Rüthöfler 1/96 | 5.Adventfeier 20.Zmorge | | 2.+ 3. Kerzenziehen 4. 1.Advent oek.Gottesd. 10.15 24.Mitternachtsgottes- dienst 22.30 | 17.Wald-+Weggottes- dienst | |
| Allg. Bemerk. | Der Dorfapéro findet jeweils im Schuelgüetli statt. Tel. 83 36 03 | 31.01.96 GV Jeden letzten Mittwoch "Frauenzmorge" im Pfarreiheim. | | | | |

Rütihöfler- Vereine 1995

| Feuerwehr T.Stalder 83 43 68 | Frauentreff * Kirchenchor F.Heil 83 36 74 | Radfahrer Verein A.Wettstein 83 23 68 | Blauring/Jungwacht M.Koller 83 46 02 *Chronikgruppe P.Meier 83 25 88 | Schule I.Dösegger 83 52 65 *Kulturgruppe W.Franzetti 83 25 57 | Turnverein SVKT Käthi Glaus 83 43 50 |
|---|---|---|---|--|--|
| 11. Atemschutz | 19.Frauentreff R.Tröndle | 15.Ski-Tag 21.GV.Schuelgüetli | | | 18.GV, Pfarreiheim |
| 24. Maskenball 25. Kindermaskenball | 23.Frauentreff T.Süsstrunk | | 18.Papiersammlung 23.Tagwacht | | Skitag n.Anfrage |
| 3.Jahresrapport 7.Atemschutz 21.Mannschaftsübung | 23.Frauentreff | | 5.Skitag | * 8.Lesung | 11.Velobörse auf d. Dorfplatz 25.Unterhaltungs-Abend Mehrzweckhalle |
| 6.Mannschaftübung 24.Atemschutzübung | | 1 4.Karfreitags-Tour ab 20.4.-14.9. jeden Do 18.45 Uhr Schulhaus | 2.Apéro im JW/BR Haus offizielle Einweihung | 29.Papiersammlung | |
| 16.Mannschaftübung | 25.Auffahrt,Boll-Sonnen- aufgang | Ab Mai Besuch VRT Sonntags 8.oo | 13.Dorfmarkt 28.Z'morge im JW/BR- Haus od.Pfarreiheim | *7.Musig i de Chapälle | 27. Morgenwanderung Siglisdorf |
| 8.Mannschaftübung 27.Atemschutzübung | 22.Frauentreff | 5.Pfingsthock 24.+25. VRT-Rütihof- +Militärpaar-Zeitfahren | | 17.Papiersammlung | 21.Ki-Tu-Spieltag in Wohlen |
| | | 2.Radtour Zürich-Strass- bourg | 1.-8-Sommerlager i.Tessin | | 2. Familien Brötle |
| 18. - 20. FW-Reise Berlin | | | 19.Dia-Abend 20.00 | * 11.Open-Air-Kino | 26.Papiersammlung 27.Wanderung |
| 5. Mannschaftübung 7. - 10. FW-Reise Berlin 12.Atemschutzübung 22.Mannschaft- Hauptübung | 21.Frauentreff * 3.festl.Kirchweihgottesd * 3.Aabendmusik i.d. Kapelle | 16.Schlussrennen mit Nachbarsvereinen | 24.5.Seifenkistenrennen | * 17.Bettag "statt Auto fahren" | |
| | 26.Sauserbummel | | | | |
| 14.Atemschutzübung 24.Chlaushock | 23.Meditation | | 18.+19.Unterhaltungs- abend | 11.Papiersammlung | |
| 2. Feuerwehrball, Stadtcasino 20.Christbaumverkauf 23.Christbaumverkauf | | | 4.-7.Samichlaus | * 10.Adventkonzert | 11. Chlaus Hock |
| | | Ab 20.04.-14.09. jeden Donnerstag 18.45 Treffp. Schulhaus Ab Mai VRT jeden Sonntag ab 8.00 Uhr. | | | |

Mitteilung der Schulpflege Baden vom 31.12.1994

Um weiteren Unterstellungen und Falschmeldungen wie denjenigen im Leserbrief von Herrn Peter Marti im letzten "Rüthöfler" entgegenzutreten, möchte die Schulpflege frühzeitig den provisorischen Stand der Planung für das Schuljahr 1995/96 für die Schule Rüthhof bekannt machen:

Kindergarten

Die Grundlagen für die Festlegung der Anzahl der Kindergartenabteilungen bilden die Kantonalen Richtlinien. Dabei gilt, dass Abteilungen von 24 Kindern nicht über längere Zeit (3 Jahre) und nicht massgeblich (4 Kinder) überschritten werden. Die Schulpflege Baden strebt Abteilungsgrößen von 20 Kindern an. Zu berücksichtigen ist auch, dass die ganze Abteilung (Fünf- und Sechsjährige) während höchstens 7 1/2 Stunden pro Woche gemeinsam den Kindergarten besucht. In der übrigen Zeit wird in der Halbklassen unterrichtet.

Die Kindergartenanzahlen für das kommende Schuljahr ergeben momentan ca. 27 Sechsjährige und ca. 23 Fünfjährige. Die Bautätigkeit wird in die Stellenplanung einbezogen. Genaue Erhebungen für den Kindergarten und die Primarschule werden im Januar/Februar 1995 erstellt. Voraussichtlich wird zu den zwei bestehenden Kindergärten eine halbe ev. eine ganze Abteilung neu eröffnet.

Primarschule

Für die Bewilligung der Abteilungen an der Primarschule ist, nicht wie bei den Kindergärten der Stadtrat und die Schulpflege zuständig, sondern das Erziehungsdepartement. Laut "Verordnung über die Schülerzahl der Abteilung an der Volksschule vom 18.02.1985" liegt die massgebende Mindestzahl bei einklassigen Abteilungen bei 20 Schülern. Die massgebende Höchstzahl bei 28 Schülern. Die Höchstzahl darf nicht erheblich und nicht länger als während drei aufeinanderfolgenden Jahren überschritten werden und ist mit 32 Schülern erheblich überschritten.

Die Schülerzahlen stellen sich momentan wie folgt zusammen:

| | | | |
|--------------|-----------------------------|--------------|------------|
| 1. Klasse | 27 Schüler (ev. EK-Schüler) | 2. Klasse | 23 Schüler |
| 2./3. Klasse | 18 Schüler | 3. Klasse | 21 Schüler |
| 4. Klasse | 20 Schüler | 4./5. Klasse | 18 Schüler |
| 5. Klasse | 19 Schüler | | |

Ausgenommen in der 1. Klasse bewegen wir uns in den übrigen Klassen eher an der Mindestzahl-Grenze. In Berücksichtigung der Bautätigkeit hoffen wir, mit der Eingabe vom 19.12.1994 die oben aufgeführten Abteilungen bewilligt zu erhalten. Sollten die Abteilungszahlen nach der Erhebung der genauen Zahlen aus der laufenden Bautätigkeit in Rüthhof überschritten werden, wird das Gesuch um eine Neueröffnung einer Abteilung gestellt. Ein solches Gesuch hat beim Erziehungsdepartement nur eine Chance, wenn die Höchstzahl von 32 Schülern in einer Abteilung überschritten ist. Ueber den weiteren Verlauf der Stellenplanung für die Kindergärten und die Primarschule werden wir Sie orientieren.

850 Jahre Rüthhof

In den Badener Neujahrblättern ist aus Anlass unseres Jubiläums der Beitrag "850 Jahre Rüthhof" - oder doch nicht? erschienen. ER zeigt auf, weshalb man trotz des Fehlens hundertprozentiger Beweis mit gutem Recht letztes Jahr das Jubiläum gefeiert hat und umfasst die folgenden Abschnitte:

- Die abgesagte 800 Jahr-Feier
- Aegidius Tschudi verunsichert die Historiker
- Gräfin Udelhild von Kyburg und ihre Vorfahren
- Der gesuchte Beweis
- Wie alt ist nun Rüthhof wirklich?

Schwerpunktthema dieser Neujahrblätter ist das 950 Jahr-Jubiläum, von Wettingen. Gemeinsam ist beiden Ortschaften, dass sie erstmals in einer Urkunde des Stiftes Schänis erwähnt worden sind - Wettingen aber 99 Jahre früher als Rüthhof.

Badener Neujahrblätter 1995, Baden-Verlag, Fr. 25.- erhältlich in den Badener Buchhandlungen.

"Frauenzmorgen"

Seit bald 14 Jahren findet der beliebte Frauenzmorgen jeden letzten Mittwoch im Monat im Pfarreiheim statt. Dort treffen sich Mütter mit ihren Kindern, Frauen die schon schulpflichtige Kinder haben und sich einen gemütlichen Zmorgen gönnen. Hausmänner (leider viel zu wenige) oder einfach Menschen die bei Kaffee und Gifeli etwas plaudern möchten, oder die aktuellen Rüthöfler-News wissen möchten. Wir vom Frauenzmorgen-Team rufen alle NeuzuzügerInnen mit oder ohne Anhang auf, unseren Zmorgen zu genießen. Der Reinerlös wird sozialen Zwecken gesponsert.

Für unsere Kleinen Gäste haben wir einen Spiel- und Zeichenecken bereit. Nächster Termin 25. Januar 95. Wir freuen uns auf alle "ZmörglerInnen". Im Namen vom Team
Käthi Glaus

Unterhaltungsabend vom SVKT Rüthhof

Am 25. März 1995 feiern wir 10 Jahre SVKT Rüthhof. Zu diesem Anlass steht der Abend unter dem Motto "Jubiläum".

Ab 18.00 Uhr verwöhnen wir Sie mit einem feinen Nachtessen. Sichern Sie sich auf jeden Fall einen Platz in der ersten Reihe.

Das "Jonny Golden Trio" unterhält Sie nach der Abendunterhaltung mit Tanzmusik bis in die Morgenstunden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch
SVKT Rüthhof

Lesung

Die Kulturgruppe lädt zu einer Lesung mit Paula Charles: "Go, Josephine, go" auf Mittwoch, 8. März, 20.00 Uhr ins "Schuelgüetli" ein. Paula Charles war Sängerin in einer Soul-Band und Gogo-Girl in der Schweiz.
Kulturgrppe



Kinderspielnachmittag SVKT

Am 15. Juni stieg ich mit 33 Kindern und vielen Müttern in den Bus nach Baden. Es war ein herrlicher, sonniger und heisser Mittwochnachmittag; Schwitzen war also angesagt.

Der Turnverein "vom Stein" organisierte dieses Jahr den Spielnachmittag. Dieses Mal in einer ganz speziellen Form. In jeder Gruppe von gesunden Kindern kamen zwei behinderte Kinder. So mussten oder durften sich alle zuerst beschnuppern, Rücksicht nehmen und aufeinander acht geben. Als Belohnung wurde ein grosses Z'vieri offeriert. Die Rangverlesung dauerte dann etwas lang und viele Kinder wurden unruhig, Rütihof wurde auf die vorderen Plätze gerufen.

Ich fand die Idee der Durchführung in dieser Form toll!!! Behinderte und Nichtbehinderte zusammen erleben durften. Ich glaube "meine" Kinder haben von diesem Nachmittag viel profitiert. Den Müttern danke ich für die grosse Unterstützung, denn ohne sie hätten wir an diesem schönen Tag nicht teilnehmen können.
KITU-Leiterin *Käthi Glaus*

Vor hundert Jahren Chronikgruppe

1895 machte den Bewohnern von Rütihof wieder einmal der Wassermangel zu schaffen. Nur einen einzigen Brunnen gab es für das ganze Dorf. Er befand sich an der tiefsten Stelle des Dorfes in der Brunnmatt (Garten der Liegenschaft von Hans Meier, Brunnengasse 6). Dementsprechend un bequem war das Wasserholen, eine Aufgabe, die den Frauen und Mädchen übertragen wurde. Einzelne Höfe verfügten über Sodbrunnen, deren Wasser wurde aber vorwiegend zum Viehtränken verwendet.

In der Frühlingsversammlung beschloss nun die Ortsgemeinde, hinter dem Haus von Gotthard Meier (altes Wettstein-Haus, Wartackerstrasse 1) im Gemeindegewerk nach Wasser zu suchen, das heisst, dass jeder männliche Einwohner verpflichtet war, mitzuhelfen. Gemeindegewerführer Julius Busslinger hatte aber seine

liebe Not, stellte sich für die gemeinsame Graberei zu wenig "Mannschaft" ein - und dann musste man erst noch wesentlich tiefer graben als angenommen, bis man auf Wasser stiess. Am liebsten hätte Juli Busslinger das Werk mit Akkordarbeitern vollendet. Doch die Mitbürger wollten sparen und beschlossen, es nochmals im "Gemeindegewerk" zu versuchen. Immerhin, sollte wegen "zu wenig erscheinender Mannschaft die Arbeit gehemmt" werden, durfte der Werkführer Arbeiter im Taglohn anstellen.

Das Graben fruchtete wenig. Es sollte noch 12 Jahre dauern, bis Rütihof seine Wasserprobleme lösen konnte.

Hundertjährig wird 1995 der Brunnmattweg. Der Name ist zwar kaum mehr bekannt, aber der Weg besteht noch: Er führt am Fuss des Kirchhügels entlang von der Brunnengasse zur Strasse Müslen-Birmenstorf. Weil der Weg zum Teil auf Müsler (Birmenstorf) Gebiet liegt, wurden die Stimmberechtigten von Müslen für dieses Traktandum an die Ortsgemeinde-Versammlung von Rütihof eingeladen.

Nach nur einem Jahr hatte Lehrer Traugott Fischer schon wieder gekündigt. Lange hatte es in Rütihof ohnehin keine Lehrkraft ausgehalten: In den 30 Jahren vor 1895 kamen und gingen 9 Lehrer und eine Lehrerin, was eine durchschnittliche Amtszeit von 3 Jahren ergab. Nun wählten die Rütihöfler die Lehrerin von Münzlihausen, Fräulein Rosa Pabst. (Sie wird neun Jahre lang die Gesamtschule führen, so lange wird es bis 1925 keiner ihrer Nachfolger mehr aushalten !)

Peter Meier



Arbeitsgruppe "Alterswohnen in Rütihof"

Im letzten Rütihöfler haben wir Sie darüber informiert, dass eine Arbeitsgruppe mit dem Ziel gegründet wurde, ein Konzept für das Alterswohnen in Rütihof zu erstellen. Grundlage dazu bildete das vom Badener Einwohnerrat genehmigte Konzept für die Betagtenbetreuung in der Stadt Baden. Von anfangs August bis Ende November 1994 erarbeitete die Arbeitsgruppe ein Konzept, wobei die fachmännische Unterstützung durch Experten der Pro Senectute und der Spitex Baden von grossem Nutzen war. Das rund 38-seitige Dokument beinhaltet eine Darstellung der Probleme des Alterswohnen, beschreibt und bewertet verschiedene Wohnformen und legt ein mögliches Konzept für eine Umsetzung in Rütihof dar, welches auf dem Prinzip beruht, dass für das Alterswohnen und die Pflege eine gemeinsame Lösung gefunden werden muss.

Der Bericht wurde Ende Dezember dem Stadtrat Baden - der Koordinationsstelle für das Alterswohnen in Baden - zur Stellungnahme unterbreitet. Bei einer positiven Aufnahme durch den Stadtrat kann das Konzept an der GV des Dorfvereins kurz erläutert werden.

Für die konstruktive Zusammenarbeit in der Arbeitsgruppe sei an dieser Stelle allen Mitgliedern und den Experten der Pro Senectute und der Spitex nochmals gedankt.
Irma Annen

Die gute Verbindung!



**WEBER & PARTNER
ELEKTRO AG**
5405 Baden - Dättwil

Tel. 056/83 50 40

Höflerball 1995 Rütihof

Freitag, 24. Februar 95 in der Mehrzweckhalle



20.00 Uhr bis 03.00 Uhr

Tanz mit dem Jonny Golden Trio

Eintritt:

20.00 bis 21.00 Uhr Fr. 5.

21.00 bis 24.00 Uhr Fr. 10.-

Vollmasken gratis!

24.00 Uhr:

Grosse Maskenprämierung!

Kinderball 1995

Samstag, 25. Februar 95

Umzug:

Besammlung 13.45 Uhr

ab Bus-Endstation bis Mehrzweckhalle

mit Guggenmusik

Ball:

14.30 bis 17.00 Uhr in der Mehrzweckhalle

Unterhaltung mit Guggenmusik,

Spielen, vielen Ueberraschungen und Schmink-Ecke

Für die Eltern ist die "Gruffy-Bar" bis 17.00 Uhr geöffnet...

Fasnachtskomitee der Schützen und der Feuerwehr Rütihof